

TTC Werden I erkämpft Unentschieden

Formkurve zeigt weiter nach oben

Was sich schon in der Vorwoche bei der knappen Niederlage beim Tabellendritten Fortuna Wuppertal angedeutet hatte, brachte jetzt im Spiel gegen den Tabellenvierten aus Solingen, gegen den die Werdener im Hinspiel mit 4:9 Punkten noch klar unterlegen waren, auch ein zählbares Ergebnis. Mit dem erreichten Punkt halten die Werdener Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle.

In der Verfassung vom Ende der Hinserie hätte man die Partie gegen Solingen nach den Doppeln eigentlich beenden können, weil sie aus Werdener Sicht nicht mehr zu gewinnen gewesen wäre. Alle drei Werdener Doppel unterlagen in vier Sätzen, so dass man von einem absoluten Fehlstart sprechen muss.

Doch in den nachfolgenden Einzeln bewiesen die Werdener, dass sie gegen den Tabellenvierten durchaus mithalten konnten. Gilbert Sunico in drei und Martin Kimmeskamp in fünf Sätzen gewannen ihre ersten Einzel und Martin Müller erkämpfte in ebenfalls fünf spannenden Sätzen den 3:3 Gleichstand. Leider gelang es Josef Hilgers nach gewonnenem ersten Satz jedoch nicht, seinen immer sicherer werdenden Gegner zu bezwingen.

Da auch im unteren Paarkreuz jeweils ein Sieg durch Andreas Kleinsimlinghaus und eine Niederlage zu verzeichnen waren, führten die Solinger zur Hälfte der Begegnung nur äußerst knapp mit 5:4 Punkten. In ihren zweiten Einzeln gelang es dann den Werdener Spitzenspielern, Gilbert Sunico und Martin Kimmeskamp, den Rückstand in eine 6:5 Führung für die Werdener zu drehen. Pech hatte danach Martin Müller, dass sein enormer kämpferischer und spielerischer Einsatz in seinem zweiten Einzel nicht belohnt wurde. Er unterlag unglücklich mit 9:11 Bällen im entscheidenden fünften Satz.

Parallel dazu gelang es aber Josef Hilgers, den Solinger Abwehrspieler in vier Sätzen zu bezwingen, so dass die Ein-Punkte-Führung weiter Bestand hatte. Doch jetzt, nach einer Spielzeit von schon über drei Stunden, wurde es für die Werdener dramatisch. Im beiden Begegnungen des unteren Paarkreuzes mussten sie Niederlagen hinnehmen, so dass das Schlussspiel beim Stand von 7:8 Punkten aus Werdener Sicht darüber entscheiden musste, ob wenigstens ein für die Motivation wichtiger Teilerfolg erzielt werden konnte.

Doch danach sah es zunächst nicht aus, denn Hilgers/Kleinsimlinghaus unterlagen im ersten Satz relativ deutlich mit 7:11 Bällen. Mit zunehmender Matchdauer stellten sich die beiden Werdener jedoch immer besser auf das Solinger Doppel ein. Mit 11:9 Bällen wurde der zweite Satz gewonnen. Jetzt wurde es auch ein Spiel, bei dem die besseren Nerven den Ausschlag gaben. Und die hatten glücklicherweise die beiden Werdener. Jeweils in der Verlängerung des dritten, 12:10 Bälle, und vierten Satzes, 13:11 Bälle, sicherten Hilgers/Kleinsimlinghaus den Werdenern das nach über vier Stunden Spielzeit letztendlich auch verdiente Unentschieden.

Am kommenden Samstag treten die Werdener in Witten-Durchholz zur nächsten Begegnung an. Da das Hinspiel in Werden ebenfalls 8:8 unentschieden endete, ist wiederum mit einem langen Spielabend zu rechnen, dessen Ausgang absolut offen ist.

TTC Werden II: Verletzung verhindert Punktgewinn

Im Spiel gegen TuSEM Essen verlor die 2. Mannschaft zwar mit 6:9 Punkten, doch ist die Niederlage hauptsächlich dadurch bedingt, dass sich Wilfried Arnhold in seinem ersten Einzel, bei dem er schon deutlich in Front lag, bei einer Abwehraktion das Knie verdrehte, so dass er nicht mehr weiter spielen konnte und folglich auch sein zweites Einzel kampflos abgeben musste. So waren zwei gewonnene Eingangsdoppel und Einzelsiege von Peer Heppekausen (2), Michael Frieg und Gabor Wiese bedeutungslos.

TTC Werden III: Aufstiegschance gefestigt

Mit 9:6 Punkten bezwang die 3. Mannschaft als Tabellendritter den unmittelbaren Verfolger ESG Essen. Nachdem zu Beginn nur ein Doppel gewonnen werden konnte, zeigte sich in den nachfolgenden Einzeln die Überlegenheit der Werdener. Markus und Matthias Isenberg blieben unbesiegt, Hans-Werner Isenberg, Thomas Busch, Achim Gutknecht und Georg Fleischer punkteten jeweils einmal.

Jugend: klarer Sieg in Frohnhausen

Keine Chance ließ der Werdener Nachwuchs der 2. Jugendmannschaft aus Frohnhausen. Christian Hitzbleck, Elias Kerperin, Nico Littwin und Maurice Schmidt sorgten für den deutliche 8:2 Erfolg, der die optimale Ausbeute von vier Pluspunkten bedeutete. Falls die Werdener Jugendlichen auch weiterhin komplett antreten können, werden sie sicher um den Aufstieg mitspielen können.